

	FallbringerIn (FB)	BeraterInnen (B)	ModeratorIn
0	Konkrete, echte Fälle einbringen, die noch nicht abgeschlossen sind und zu welchen sie gerne Beratung hätten. Fallauswahl durch die Gruppe		<p>Visualisierung der vorgeschlagenen Fälle: Thema, Betrieb, Rolle des Fallbringers (ganz kurz), sorgt für Auswahl von 2 Fällen</p> <p>Erklärt kurz Methode mit Plakat über Ablauf und Regeln</p> <p>Erläutert Rolle d. ModeratorIn: sorgt für Struktur, Einhaltung der Spielregeln, Nachfragen zur Präzisierung, Visualisierung</p> <p>Ev. zur Unterstützung Unterlage über Hypothesenbildung ausgeben</p>
1	schildert zunächst die Situation aus seiner/ihrer Sicht; was sich da zugetragen hat, mit welchen Fragestellungen er (sie) innerlich beschäftigt ist.	<p>hören nur zu, beobachten FB unter dem Aspekt:</p> <p>a) was erzählt er (sie); wie stellt sich für mich als Zuhörer(in) der Sachverhalt dar, und was möchte ich noch genauer wissen, um mir ein brauchbares Bild machen zu können?</p> <p>b) Was erzählt er/sie nicht?</p> <p>c) wie schildert er (sie) seine Situation; welche Art von Realitätswahrnehmung wird hier sichtbar, und wie mag diese Art der Problemsicht mit der geschilderten Problematik zusammenhängen?</p>	<p>Sorgt dafür, dass B nicht unterbrechen</p> <p>Ev. Visualisierung/mitschreiben</p> <p>Beendet/Leitet zur nächsten Phase über</p>
2	Beantwortet die Fragen	<p>Fragen nach weiteren Informationen über den geschilderten Sachverhalt, den Hintergrund, die Entstehungsgeschichte, das persönliche Involviert- Sein etc. keine Analyse!!!</p>	<p>Verhindern von</p> <ul style="list-style-type: none"> -Hypothesen, -Lösungsvorschlägen, auch nicht in Form versteckter Suggestivfragen, -Diskutieren: <p>auf der Haltung des Nachfragens bestehen</p> <p>Beendet/Leitet zur nächsten Phase über</p>
3	Hört nur zu	<p>Auswertung der gewonnenen Informationen und Eindrücke: was wird hier gespielt?? alle Einfälle, Hypothesen, Gegenhypothesen sammeln, Plausibilitäten, Für und Wider abwägen, eine Einigung ist nicht erforderlich!!! die beim Zuhören und Nachfragen bei den einzelnen Gruppenmitgliedern ausgelösten Gefühle einbringen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Visualisieren/Mitschreiben ○ Rechtfertigungen/Korrekturen/Interventionen des/r FB verhindern ○ Nachfragen (Akteure, Interessen, Ziele...Spannungen und Widersprüche...): ○ für Konkretisierungen sorgen (was genau...) ○ emotionale Resonanzphänomene als eine weitere Informationsquelle für ein besseres Verständnis des Falles sichtbar machen ○ Beendet/Leitet zur nächsten Phase über.

45	Gelegenheit, sich zu Hypothesen zu äußern. Was davon kann er/sie nachvollziehen, annehmen; was passt aus seiner/ihrer Sicht nicht- und wieso?	Hören nur zu	Sorgt für Einhaltung der Spielregeln Fragt eventuell nach, leitet zur nächsten Phase über
5	Hört nur zu	<ul style="list-style-type: none"> O Überprüfen/ergänzen ggf. nochmals die Hypothesen (vor allfälligen neu gewonnenen Informationen über den Problemhintergrund) O Beleuchten einen allfälligen „blinden Fleck“, O entwickeln mögliche Handlungsoptionen (nicht nötig, sich auf <u>einen</u> Lösungsweg festzulegen). O unterschiedliche Alternativen auf erwartbare Konsequenzen untersuchen 	Nachfragen, ev. Visualisieren Für Übergang zur Lösungsorientierung sorgen, Mitschreiben/Visualisieren, langwieriges Ausdiskutieren/Debatten verhindern
6	äußert sich nun zu den Lösungsvorschlägen und Handlungsoptionen. Welche erscheinen machbar, realisierbar? Welche nicht und wieso nicht?	Hören zu	Mit Nachfragen neue Möglichkeiten unterstützen. Keine Verpflichtung des Fallbringers auf eine ganz bestimmte Lösung.
7	Rückmeldung an BeraterInnen und zum Prozess	Rückmeldung an FB und zum Prozess	Rückmeldung an FB, B und Prozess